

Heimspielwoche der Eintracht in vollem Gange Remis gegen den HSV – jetzt kommen Aachen und der VfB Stuttgart



Sie sahen ein Wahlplakat zur Bundestagswahl 2009 des Kandidaten aus Oberhessen. Aus gesetzlichen Gründen sind wir zur Veröffentlichung verpflichtet

Den Spruch des Tages erzählt Walter B. aus A. erst wenn er steht:

Wer zwei Eier hat, der gebe dem ein Ei, der nur ein Ei hat, damit auch der zwei Eier hat.

Der heutige Witz wird präsentiert von Prinz Valium:

Zwei blonde Freundinnen sind mit dem Fahrrad unterwegs. Auf einmal steigt die eine von ihrem Rad ab und fängt an, die Luft aus ihren Reifen auszulassen. Die andere fragt sie: "Was machst Du denn da?" Antwortet die erste: "Na, mein Sattel ist mir zu hoch! Die zweite springt ihrerseits auch sofort vom Rad runter und fängt an, Sattel und Lenker abzuschrauben und den Sattel anstelle des Lenkers und den Lenker anstelle des Sattels wieder festzuschrauben. Da fragt die erste: "Was machst du denn jetzt?" Sagt die andere: "Du, ich fahr zurück - du bist mir einfach zu blöd."

www.oberhessenadler.de

Infos über Fahrten und Aktivitäten von 15 Eintracht Fanclubs in der Region, Diskussionen rund um die Fangemeinschaft, die Eintracht u. v. m. Anmelden und mitmachen!

Der neue Winnetou ist da: Heute Folge 1108

Die Sonne hatte gerade ihre Schatten über die Baumwipfel gelegt, als ein gar schreckliches Geräusch die Stille in der Prarie erschütterte. „Von wegen, alle Vögel sind schon da“, dachte sich der braungebrannte Mann, der unter einem Baum an den Stamm gelehnt gerade eingeschlafen war. Sämtliches Getier in der Nähe wurde aufgeschreckt und begann wild zu flüchten. Bevor die ganze Vogelschar jedoch die Flucht ergriffen hatte, wurde, wohl durch den erlittenen Schrecken ein kollektiver Angstschiss ausgelöst, der nun gnadenlos auf dem Schlafenden niederging. Laut „Scheiße“ rufend griff er nun zunächst nach einem Päckchen Tempotaschentücher und dann nach seinem Gewehr um den Schuldigen für diese Sauerei zu finden. Er war noch dermaßen benommen, dass er sein Gewehr, den berühmten Henrystutzen, noch gar nicht richtig festhalten konnte. Was war nur passiert? Old Shatterhand war einfach nur stinksauer, als er in Richtung Thüringer Wald abgebogen war und seinen Kumpel Winnetou dort vor einem Gartenhäuschen, nackt badend in einer Zinkwanne entdeckte. Der große Häuptling war zuvor bei Bastelarbeiten mit einem gewaltigen Schlag vom Stuhl gefallen. Winnetou langweilte sich schon seit ein paar Monden schrecklich und hatte jetzt endlich mal eine sinnvolle Tätigkeit für sich gefunden, seit er und seine Frau in der Nähe von den „3 Gleichen“ eine Datsche gekauft hatten. Der dortige Ältestenrat (Volker H. aus O.O.) hatte ihn dann zum ersten Vorsitzenden des Datsche-Vereins berufen. Beim Reparieren des Daches seiner Hütte hatte er dann das Gleichgewicht verloren und rauschte in die, mit Glas abgedeckten Feldsalatsetzlinge. Zum Kühlen der Schnittwunde badete er anschließend in einem Bottich mit Kamillentee. Die Legende besagt, dass Winnetous Frau anschließend den Ausspruch kreierte: „Ich hatte einen im Tee“. Kein Wunder, dass bei so einem harten Schlag alle Tiere die Prarie im Thüringer Wald unter Protest verließen. Das Getier verteilte sich anschließend im ganzen Land. Am Bundesland Hessen war (Achtung Kalauer) der Elch aber gerade noch mal vorübergegangen. Winnetou hatte auf dem Weg in den Park an einer Imbissbude bei Oberkeller Jo. B. noch schnell ein Fischbrötchen gegessen. Darauf hin wollte seine Frau ihn nicht mehr küssen und er wartet seit dem vergeblich auf einen Anruf.

Wann spielt Lord H. uns endlich mal den großen Zapfenstreich? Wann ist Abfahrt des Busses nach Erfurt? Was hat dieser Mist eigentlich mit der Eintracht zu tun, und vor allem, wann wurden die Tempotaschentücher erfunden? Diese und weitere spannende Fragen beantwortet die nächste Folge „Winnetou und der Große Zapfenstreich in Erfurt“.



EFC Ohmtaladler

EFC News – EFC News - EFC News – EFC News - News

- Beim Besuch in Sachsenhausen freuen sich die Fans bereits heute auf viele Purgespritzte Appelwein in der Klapper 33.

- Für die Busfahrt zum Pokalspiel gegen Aachen sind ggf. doch noch Plätze frei, da es immer mal wieder kurzfristige Ausfälle gibt. Interessenten bitte beim Uzzi melden!

- Da Walter B. aus A. auch gerne als „Kühlwalter“ bekannt ist, bezeichnet die Fachwelt alle seine Autos auch als „Kühlwagen“.

- Der Vorstand der Ohmtaladler trifft sich am kommenden Donnerstag, den 24.09.09 um 19:30 Uhr in der Hainmühle zur Besprechung.